

JOURNAL FÜR ERNÄHRUNGSMEDIZIN

Buchbesprechungen

*Journal für Ernährungsmedizin 2005; 7 (1) (Ausgabe für
Österreich), 46-47*

Homepage:

**[www.kup.at/
ernaehrungsmedizin](http://www.kup.at/ernaehrungsmedizin)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Mit Nachrichten der



**INTERDISZIPLINÄRES ORGAN FÜR PRÄVENTION UND
THERAPIE VON KRANKHEITEN DURCH ERNÄHRUNG**

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Adipositas-Fibel

Alfred Wirth. Springer Verlag, Berlin-Heidelberg-New York, 2003. 2. vollständig überarbeitete Auflage, XIV, 186 Seiten, 71 Abbildungen, 14 Tabellen, broschiert. ISBN 3-540-43424-0. EUR (A) 30,80; EUR (D) 29,95; CHF 51,-.

A. Wirth, Autor der Adipositas-Fibel und Präsident der Deutschen Adipositas-Gesellschaft, weiß genau wovon er spricht. Die Anzahl übergewichtiger Personen nimmt ständig zu. In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich die Häufigkeit von Übergewicht und Adipositas bei deutschen Jugendlichen verdoppelt. Zu den psychischen und sozialen Problemen übergewichtiger Menschen gesellen sich häufig bestehende Begleit- und Folgekrankheiten. Eine Reihe von assoziierten Krankheiten aufgrund einer Insulinresistenz stellen gleichzeitig kardiovaskuläre Risikofaktoren dar: Diabetes mellitus Typ 2, Hypertonie und Fettstoffwechselstörungen.

Neben der Ätiologie der Adipositas werden deren häufigsten Folgekrankheiten beschrieben. Kritisch setzt sich der Autor mit verschiedenen Formen der Adipositastherapie auseinander und gibt Anregungen, wie eine sinnvolle Ernährungs- und Bewegungstherapie durchgeführt werden könnte.

In der Adipositas-Fibel, gedacht für Ärzte, Physiotherapeuten, Ernährungswissenschaftler, Diätassistenten und Klinische Psychologen, werden umfassend alle Bereiche des interdisziplinären Phänomens der Adipositas dargestellt. Ein spannend zu lesendes, informatives und hilfreiches Buch, auch für Betroffene.

Dr. Erika Diallo-Ginstl, Wien

Burgersteins Mikronährstoffe in der Medizin – Prävention und Therapie: Ein Kompendium

Michael Zimmermann. Haug Verlag, Stuttgart, 3. überarbeitete Auflage, 2003. 304 Seiten. ISBN 3-8304-7162-9, EUR (A) 25,70; EUR (D) 24,95; CHF 42,40.

Der positive Einfluß von Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen auf die Gesundheit ist unumstritten und führt über die Prävention klassischer Mangelkrankungen hinaus. Der Einsatz von Mikronährstoffen, auch bei chronisch-degenerativen Erkrankungen, ist aufgrund neuerer Forschungen ein wichtiger Bestandteil der Schulmedizin geworden.

Der Autor, nach seinem Medizinstudium an der Vanderbilt University als Dozent für Humanernährung an der Universität in Berkeley, Californien, tätig, lehrt und forscht gegenwärtig an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Im Teil 1 beschreibt er die einzelnen Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, einige Aminosäuren und Fette sowie Antioxidantien in ihren Funktionen, Gefahren und Folgen bei auftretenden Mangelzuständen. Der Leser erhält auch Informationen über die Labordiagnostik und die empfohlene tägliche Zufuhr an einzelnen Mikronährstoffen. Im Teil 2 wird die Mikronährstoffsupplementierung in den verschiedenen Lebensabschnitten unter die Lupe genommen.

Der Teil 3 dieses praxisorientierten, handlichen Nachschlagewerks für Allgemeinmediziner, Pharmazeuten, Ernährungswissenschaftler u. a. im Gesundheitswesen tätige Berufsgruppen liefert schließlich einen Überblick zur Prävention und Therapie verschiedener Erkrankungen durch Unterstützung mittels Ernährung und Mikronährstoffen.

Dr. Erika Diallo-Ginstl, Wien

OECD Health Data 2003 – a comparative analysis of 30 countries – User's Guide, OECD, 2003 and CREDES, 2003.

Single User Version: Juni 2003: ISBN 92-64-10126-8, Profit EUR 325,-; Non-Profit EUR 225,-;

Network Version: Juni 2003: ISBN 92-64-10127-6, Profit EUR 1.050,-; Non-Profit EUR 895,-.

Bestellungen an: OECD Turpin, Letchworth, UK, Fax 0044/1462/480 947, E-Mail: books@turpinltd.com oder UNO-Verlag, Bonn, Fax 0049/228/949 02 22, E-Mail: oecd@uno-verlag.de

OECD-Gesundheitsdaten 2003 mit einer vergleichenden Analyse von 30 Ländern, herausgegeben in Form einer CD-ROM in vier Sprachfassungen – Englisch, Spanisch, Deutsch und Französisch.

„OECD Gesundheitsdaten 2003“ ist eine interaktive Software zur Darstellung systematisch erfaßter Daten zu einer großen Anzahl unterschiedlicher Aspekte der Gesundheitssysteme der 30 OECD-Mitgliedsstaaten gemeinsam in ihrem demographischen, wirtschaftlichen und sozialen Kontext.

Die zehnte Ausgabe des benutzerfreundlichen Informationssystems ermöglicht es, OECD-Daten abzufragen und sie mit Hilfe von Tabellen, Grafiken oder Karten zu analysieren. Variablen, Länder und/oder Jahre können beliebig ausgewählt werden. Derzeit umspannen beinahe 1200 Datenreihen den Zeitraum von 1960–2001. Für einige Variablen sind durchgehende Zeitreihen seit 1960 verfügbar. Die meisten Daten umfassen die achtziger und neunziger Jahre, häufig bis 2000 oder 2001, in einigen Fällen sogar bis zum Jahr 2002.

Die OECD-Gesundheitsdaten 2003 sind auf Windows '98/2000/NT/Me/XP lauffähig. Die Ergebnisse entstanden in Zusammenarbeit von OECD und CREDES in einander ergänzenden Fachbereichen:

- Veröffentlichung und Aktualisierung statistischer Indikatoren zum Gesundheitswesen und Wirtschaftspolitik in den 30 OECD-Mitgliedsstaaten und
- Entwicklung einer Software mit volkswirtschaftlichen Daten zur Beschreibung der Funktionsweise von Gesundheitssystemen

Das Benutzerhandbuch enthält Angaben über den Inhalt der Datenbank, die Analysefunktionen sowie über den praktischen Umgang mit der Software.

Die OECD-Gesundheitsdaten 2003 enthalten eine Fülle von Verbesserungen und Neuheiten:

- ein neues Hypertext-Programm für Definitionen, Quellen und Methoden
- verbesserte Interaktionen zwischen Hypertext und Internet, mit Zugang zu den Websites der Datenanbieter
- neue Eigenschaften zu verschiedenen Funktionen, wie getrennte Auswahl der Sprache, der Variablen und des Hypertextes
- neue Berechnungstools für Tabellenspalten
- verbessertes Kartenmodul, d. h. neue Funktionen zur Anzeige der Bezeichnungen (Namen geographischer Einheiten und/oder entsprechender Werte)

Dr. Erika Diallo-Ginstl, Wien